



# Konfliktlösung

*„Niemand suche das Seine, sondern was dem anderen dient.“*

(1. Korinther 10,24)

Wenn zwei oder mehr Menschen zusammenkommen, ist es normal, dass früher oder später Meinungsverschiedenheiten auftauchen und sich unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zeigen. Daraus erwachsende Konflikte werden in der Regel nach der Methode, die Kraft des Stärkeren siegt, beendet. Meist sind die Konflikte dabei nicht wirklich gelöst, sondern nur stillgelegt. In der christlichen Religion finden sich Ansätze für nachhaltige Konfliktlösungen. Sie sind Gegenentwürfe zur Kraft des Stärkeren. Paulus gibt eine solche Empfehlung streitenden Gemeindegliedern an die Hand: "Niemand suche das Seine, sondern was dem anderen dient." Nicht Selbstaufgabe ist hier gemeint, wohl aber eine Abkehr von der Haltung "me first". Stattdessen fordert Paulus dazu auf, die Bedürfnisse, Ängste und Sorgen des Gegenübers wahrzunehmen. Dabei geht es nicht um die Erfüllung von einem Wunschkonzert, sondern um den Respekt gegenüber den notwendigen Bedürfnissen des Gegenübers. Dies ist der erste Schritt, um Lösungen zu finden, die alle Beteiligten zufrieden stellt. Das Recht liegt nicht auf der Seite des Stärkeren, sondern dort, wo Menschen einander als gleichwertig achten und sich gegenseitig unterstützen, gut leben zu können. "Es gibt keinen Weg zum Frieden. Der Frieden ist der Weg.", so Mahatma Gandhi. Christus selbst verkörpert einen solchen Weg. Bei jeder einzelnen Person liegt die Entscheidung, diesem Weg zu folgen oder nicht.

## Impulse

- Überprüfen Sie Ihre eigene Haltung bei Meinungsverschiedenheiten oder in Konfliktsituationen.
- Folgen Sie beim nächsten Streit der Handlungsanweisung von Paulus!

- Beispiele gelungener Friedensprojekte finden Sie unter [Verknüpfung](#), einer christlichen Friedensinitiative.
- Beten Sie am 1. September, dem Weltfriedens- bzw. Antikriegstag, für den Frieden in der Welt.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Ulrike Hofmann

Bild: christiaane @ [pixelio.de](#)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt